



Editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser

Dauerthema Spange Nord. Zum Glück hat das Kantonsparlament der Regierung den Auftrag erteilt, nochmals verschiedene Varianten (samt Variante 0) von externen Fachleuten prüfen zu lassen und die Bevölkerung in den Entscheidungsprozess einzubeziehen. Über den Stand der Abklärungen wurde an zwei Veranstaltungen informiert, doch diese warfen mehr Fragen auf, als sie Fragen beantworteten. Der Einbezug der Bevölkerung hat bis heute nicht stattgefunden. Auch ist nach wie vor nicht klar, auf welchen Zahlen zur Verkehrsentwicklung sich die Experten stützen, und warum die Stadt Luzern von ganz anderen Zahlen ausgeht. Aber ich glaube, langsam dämmert es auch den Verantwortlichen beim Kanton: Die Spange Nord wird das gleiche Schicksal erleiden wie die Nordtangente und der Südzubringer. Mit Strassenbaukonzepten von vorgestern können die vielfältigen Mobilitätsansprüche von übermorgen nicht gelöst werden.

Marc-André Roth
Präsident Quartierverein

HOCHWACHT POST

Hof, Wey, Löwenplatz, Zürichstrasse, Fluhmatt, Bergstrasse, Allenwinden, Bramberghöhe, Friedberg, Fluhgrund



Feste, Festivals, Ferienideen
Es läuft was!

Bild Tanya Hännli

10 Neuer Führer: Spazieren im Quartier

13 Als noch Trams bei uns verkehrten

 Luzerner
Kantonalbank

Mittendrin statt nur dabei.